



## Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Bauhofausschusses des Amtes Carbäk

---

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 31.01.2019  
**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 18:50 Uhr  
**Ort, Raum:** Sitzungszimmer des Amtsgebäudes, Broderstorf

---

### anwesend

### Mitglieder

Herr Sven Bauske  
Herr Thorsten Junge

### Verwaltung

Frau Astrid Hass Protokollantin des Amtes Carbäk  
Frau Simone Narajek LVB  
Herr Steffen Weiß Leiter Bauhof

### abwesend

### Mitglieder

Herr Erhard Bünger entschuldigt  
Herr Hanns Lange entschuldigt

## **T a g e s o r d n u n g:**

### Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)
3. Feststellung bzw. Änderung der Tagesordnung
4. Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2018 öffentlich
5. Beratung zum Bauhofstandort
6. Personalangelegenheiten
7. Anfragen und Mitteilungen

## **Protokoll:**

### Öffentlicher Teil:

#### zu 1 **Begrüßung durch den Vorsitzenden**

Herr Junge, als Bauhofausschussvorsitzender, begrüßt die anwesenden Mitglieder, Frau Narajek, als LVB, Herrn Weiß, als Bauhofleiter und Frau Haß, als Protokollantin zur heutigen Sitzung.

#### zu 2 **Feststellung der Beschlussfähigkeit (ordnungsgemäße Einberufung, Anwesenheit)**

Herr Junge stellt die ordnungsgemäße Ladung zur heutigen Sitzung fest. Von vier Mitgliedern sind zwei Mitglieder anwesend, zwei Mitglieder fehlen entschuldigt. Nach §30 KV M-V ist der Bauhofausschuss nicht beschlussfähig.

Herr Junge erklärt, dass er trotzdem die Sitzung fortführen wird, da es noch Informationsbedarf zum neuen Bauhofgebäude gibt.

#### zu 3 **Feststellung bzw. Änderung der Tagesordnung**

Änderungen zur Tagesordnung gibt es keine. Es wird entsprechend weiter nach ihr verfahren.

#### zu 4 **Billigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.11.2018 öffentlich**

Auf Grund der nicht gegebenen Beschlussfähigkeit des Bauhofausschusses wird die Billigung des Protokolls vom 15.11.2018 zur nächsten Sitzung nochmals mit behandelt.

#### zu 5 **Beratung zum Bauhofstandort**

Herr Junge erklärt, dass vorgesehen war, sich einige Bauhofobjekte anzusehen. Es stellte sich jedoch heraus, dass es sich nicht um neue Bauhofgebäude handelte, sondern um umgebaute alte Gebäude.

Herr Junge informiert, dass er sich mit weiteren Bauhofausschussmitgliedern und dem Bauhofleiter im Juni 2018 den jetzigen Bauhofstandort angesehen hat. Seinerzeit wurden entsprechende Eckdaten ermittelt, die als **Anlage 1** dem heutigen Protokoll beigelegt werden.

Herr Weiß ergänzt, dass er eine entsprechende Aufstellung über die vorhandenen Fahrzeuge und Anbautechniken gemacht hat, die Aufschluss darüber geben, was an Platzkapazität benötigt wird, um die vorhandene Technik unterstellen zu können (siehe **Anlage 2**).

Herr Junge erklärt, dass er bestrebt ist, den Sachverhalt „neuer Bauhofstandort“ weiter voran zu treiben. Daher ist vorgesehen, diese Eckdaten zwei Ingenieurbüros zu übergeben, damit diese eine Kostenschätzung erstellen können. Gegenwärtig liegt die Information vor, dass das Ingenieurbüro Montra bereits Erfahrungen mit dem Bau eines Bauhofes gemacht hat.

Frau Narajek erklärt, dass es bei den Leistungsphasen 1 und 2 nicht zwingend erforderlich ist, mehrere Ingenieurbüros mit einer Kostenschätzung zu beauftragen.

Herr Junge ist jedoch der Meinung, dass es besser wäre, zwei Ingenieurbüros zu beauftragen, weil damit eine bessere Vergleichbarkeit gegeben ist. Mit der geplanten Kostenschätzung soll auch Auskunft darüber gegeben werden, welche Unterhaltungskosten mit dem neuen Bauhofgebäude zum tragen kommen werden.

Die Anwesenden verständigen sich darauf, dass man sich vor der Beauftragung mit den beiden Ingenieurbüros treffen sollte, um das geplante Vorhaben in Verbindung mit den Eckdaten zu besprechen. Die Termine sollten durch das Amt möglichst noch im Februar 2019 festgelegt werden. Paralle dazu ist durch das Amt auch die baurechtliche Betrachtung des Grundstückes durchzuführen, wie es bereits in der letzten Bauhofausschusssitzung besprochen wurde

## zu 6 **Personalangelegenheiten**

Im Rahmen der Thematik „Personalangelegenheiten“ informiert Herr Weiß, als Bauhofleiter, dass ab 01.05.2019 wieder die geringfügig Beschäftigten im Bauhof tätig werden (gemäß Beschluss des Bauhofes Nr. BHAA/ 10/01/2017). Da jedoch zwei ehemalige Beschäftigte die Tätigkeit nicht wieder aufnehmen wollen, ist es erforderlich, zwei Stellen wieder auszuschreiben (über die Bekanntmachungstafeln).

## zu 7 **Anfragen und Mitteilungen**

### Überprüfungen Bauhof

Herr Junge übergibt das Wort an Frau Narajek. Frau Narajek informiert über die Durchführung einer Begehung im Bauhof durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit am 10.01.2019. Diesbezüglich liegt ein entsprechendes Protokoll vor, was im Zuge der Umsetzung der Arbeitssicherheit im noch jetzigem Bauhof erledigt werden wird (**Anlage 3**).

Die damit verbundenen Aufgaben an den Bauhofleiter werden entsprechend mit einem erhöhten Zeitaufwand im Innendienst verbunden sein. Herr Beier arbeitet im Auftrag des TÜV, ist jedoch freiberuflich tätig. Dementsprechend ist Herr Beier für uns tätig. Er wird diesbezüglich auch die Ausarbeitung der Gefährdungsanalyse durchführen.

Am selben Tag erfolgte noch eine Überprüfung des Bauhofes durch die Unfallkasse M-V. Auch hier liegt ein entsprechendes Protokoll mit Auflagen vor (**Anlage 4**), die terminlich bis 16.04.2019 zu erfüllen sind.

Herr Weiß erklärt und ergänzt dazu, das er für die vorgenannten Sachverhalte bereits einiges in die Wege geleitet hat, die in Abstimmung mit Herrn Beier (Fachkraft für Arbeitssicherheit) und der Unfallkasse laufen. Bezüglich der geforderten Reinigung der Arbeitsschutzbekleidung (z.B. Schnittschutzhosen) wird ein entsprechender Auftrag erteilt.

### Erlaß zur Vergabe

Frau Narajek informiert, dass im Zuge von Vergaben es einen Erlaß vom Dezember 2018 gibt, der vorsieht, dass die Direktvergabe von 0,-€ bis 5.000,-€ festgelegt wird nicht dem Vergabeverfahren unterliegt. Sie wird die Information entsprechend per mail zusenden.

Die Problematik wird umfangreich besprochen, da der damit verbundene Aufwand, die sogenannte „Marktforschung“ viel Zeit und Papier in Anspruch nehmen wird. Frau Narajek erklärt, dass sie die Problematik nochmals dem Städte- und Gemeindetag mitteilen wird.

### Grabenmähd

Im Zuge des Vorgenannten erinnert Herr Weiß daran, dass der dreijährige Vertrag mit der Firma Krämer 2018 ausgelaufen ist und die „Grabenmähd“ wieder ausgeschrieben werden muss, da die Saison der Grünphase im April / Mai 2019 wieder beginnen wird.

Dementsprechend muss das Vergabeverfahren so schnell wie möglich eingeleitet werden.

Weitere Anfragen und Mitteilungen gibt es nicht und Herr Junge beendet die Sitzung um 18:50 Uhr.

gez. Th. Junge

\_\_\_\_\_  
Amtsvorsteher/Ausschussvorsitzender

\_\_\_\_\_  
Protokollant